

Lucullus besiegt den Mithridates.

71 — 70 vor Chr. Geb.

L. L. Lucullus führte als Proconsul den Krieg gegen den Mithridates allein. Er rückte über Bithynien, Paphlagonien und Galatien gegen den Pontus und nöthigte i. J. 71 v. Chr. Geb. den Mithridates bei Cabirá (jetzt Niosara) zu einer Schlacht, die für den Letztern so unglücklich endete, daß er sich nur durch die Flucht noch retten konnte. Von fast allen seinen Unterthanen verlassen, und daher auf alle argwöhnisch und in der Gefahr, in die Hände des Lucullus zu fallen, gab er den abscheulichen Befehl zur Hinrichtung seiner Schwester und seiner Frauen, da er auch diese wegen Untreue in Verdacht hatte, und ergriff dann die Flucht. Sein Statthalter Dorylaus übergab nun dem Lucullus funfzehn Schlösser mit ungeheueren Schätzen, die in ihnen aufbewahrt waren. Bei den Plünderungen seiner Soldaten, rief Lucullus mit bitterem Verdrusse aus: „Wie glücklich war Sulla, daß er bei seinen Eroberungen mehr schonen konnte!“ Wie zerstörend muß also auch diese Plünderung gewesen seyn!